

Harte Arbeit wird belohnt

Leonie Langner turnt sich im Hessischen Landesfinale unter die Top 6

Zwei Tage lang war die Bürstädter EKS-Halle in der Hand von hessischen Turnerinnen - am Sonntag, 6. Mai, war Leonie Langner vom TV Lampertheim eine von ihnen. Die 10-Jährige hatte sich zuvor für das Hessische Landesfinale des Wettkampfs P5-P6 qualifiziert. In den letzten Trainingseinheiten vor dem Wettkampf wurden die Übungsteile 100 Mal wiederholt: unzählige Handstände auf dem Schwebebalken, Felgen am Stufenbarren und Überschläge über den Sprungtisch. Die Nervosität stieg, als sich herausstellte, dass ausgerechnet Tisch ihr erstes Gerät am Tag sein sollte. „Sprung mag ich überhaupt nicht“, gab Leonie zu. Und dann sollte sie auch noch als Allererste ihren Handstützüberschlag zeigen. Nach einer kurzen Einturnzeit war es so weit: Einmal tief Luft holen und dann so schnell wie möglich auf das 1,10 Meter hohe Gerät zurennen. Am Ende zeigte sich, dass sie von den 34 Teilnehmerinnen mit 14,25 Punkten die viertbeste Wertung erhielt. Zum ersten Mal zeigte sich dann auch bei Leonie ein Lächeln, denn so würde Sprung doch zu ihrem zweitstärksten Gerät an diesem Tag. Das toppte sie am Stufenbarren, wo sie 14,65 Punkte erhielt. Nerven zeigte sie anschließend am Schwebebalken - die Aufregung wollte sich nicht ganz legen, so dass sich einige kleine Wackler in die Übung einschlichen. Hier sehen die Kampfrichter auch die kleinsten Fehler. „Vor den Drehungen habe ich am meisten Angst“, hatte die Sportlerin im Training zuvor noch verraten. Diese stand sie wie eine eins. Mit 13,10 Punkten erhielt sie auch hier eine ordentliche Wertung. Als Letztes wartete die 12 x 12 Meter große Bodenfläche. Mit den ersten Schlägen der Musik zu ihrer Bodenübung zeigte Leonie gute Körperspannung, mit der Schlusspose sah man dann die Anspannung von ihr abfallen. Ihre Vereinskolleginnen vom TV Lampertheim waren extra angereist und feuerten sie mit selbst gebastelten Plakaten an. Mit insgesamt 56,20 Punkten erreichte Leonie den sechsten Platz. Sowohl ihre Trainerinnen, Eltern und mitgereisten Fans waren begeistert von dieser Platzierung.